

Bericht über das Abschneiden der „Bayern“ bei der DM-IPO-FH in Zehdenik 2009

Mit vier Teilnehmern reiste der BLV zur DM in den hohen Norden Deutschlands. Zum Teil waren über 700 km Anreise zu bewältigen. Unterkunft fanden wir in einem urgemütlichen und uralten Gasthof. Am Donnerstag abends trafen wir hier zusammen. Am nächsten Tag ging es in den Morgenstunden schon los: 09.00 Uhr Meldung – Auslösung – Chip- u. Wesenskontrolle und um 11.30 Uhr Start im Gelände. Klaudia Nistler war die allererste der DM. 92 Punkte wurden vergeben. Daniela Tarnowski zog Los-Nr. 2, musste gleich danach an den Start. Ihr Hund machte noch einen müden Eindruck, nahm die 2. Verleitung an und Abpiff. Nicht weniger desorientiert war der Hund von Sportfreund Werner Kraus. Auch hier vorzeitiger Abpiff. Unser 4. Starter Karl-Heinz Schneider musste erst am Samstag Vormittag an den Start, und hatte mehr Glück, 93 Punkte wurden vergeben. Am Nachmittag musste Klaudia zur 2. Fährte antreten. Einige „Kreiser“ und 88 Punkte, gesamt 180 Punkte und SG. Auch heir wieder Los-Nr. 1. Daniela hatte erneut großes Pech. Frische Elchspuren und ein nicht glücklich handelnder Fährtenleger in diesem Bereich brachten zum 2. Mal einen Abbruch. Bis zu diesem Zeitpunkt waren beide vorzüglich unterwegs. Am Samstag konnte dann Werner Kraus mit seinem Hund zeigen, dass er berechtigt bei der DM war, 94 Punkte sein Ergebnis. Der Vorletzte der DM und der letzte aus Bayern war Karl-Heinz. Fast perfekt bis kurz vor dem letzten Winkel. Hier querten mehr als 80 Rehe nach dem legen die Fährte, auf einer Breite von ca. 20 m. 89 Punkte erreichten beide noch. Das Gelände aller Fährten war sehr gleichmäßig. Leider waren die Gruppen teilweise weit getrennt. Wenn auch mit Platz 13 und 15 von 30 Startern nicht das beste Ergebnis erreicht wurde, die Stimmung war hervorragend.

Gerhard Mauermeier, OfS/BLV